



Am Abend stellten sie ihr Lager auf einer Lichtung auf und entzündeten ein Lagerfeuer und saßen zusammen hin. Sakura rollte sich neben Kakashi zusammen und hörte neugierig zu.

„Wir sollten so schnell wie möglich nach Konoha damit Sakura in Sicherheit ist.“ Sprach Kakashi und schaute dabei besorgt zu dem weißen Kätzchen neben sich. Sasuke und Naruto nickten auch sie machten sich Sorgen. Sogar Sasuke und das war bei ihm nun wirklich selten!

Sakura gab ein kurzes Murren von sich als Kakashi ihr über ihren Kopf streichelte und fauchte ihn an. Kakashi lachte kurz auf und ließ sie wieder in Ruhe. Mit Sakura wollte er sich lieber nicht anlegen auch wenn sie momentan nur eine Katze war.

Sakura stand auf und streckte sich wobei sie von den anderen beobachtet wurde, sie lief zu einem Baumstamm und schärfte ihre Krallen. Sasuke und Naruto schauten ihr verwirrt zu wie sie wieder zurück lief und Kakashi lächelte nur wissend. Sakura stolzierte zu Naruto und wetzte genüsslich ihre Krallen an seinem Bein. Naruto schrie vor Schmerz auf und blickte zornig zu Sakura. Sasuke und Kakashi lachten ihn aus: „Das war wohl dafür das sie deinen Arsch gerettet hat!“ lachte Kakashi.

Währenddessen standen gut versteckt zwei Akatsukis ein paar Meter weiter weg hinter einem Baum und beobachteten das Team.

„Warum wollen die ne olle Katze beschützen?“ fragte Kisame verständnislos seinen Partner, der gab allerdings keine Reaktion von sich und starrte weiterhin die Katze an. Was war so besonders an ihr?

„Wir könnten sie ja einfach mitnehmen.“ Meinte Kisame nach einer Weile. „Hn.“ Gab Itachi von sich, was zu 90% „Ja“ bedeutete. So gut kannte Kisame seinen Partner mittlerweile. Da Itachi nicht den Anschein machte in näherer Zukunft loszulaufen nahm Kisame an, dass sie warteten bis alle schliefen oder zumindest nur noch einer Wache hielt, also blieb er auch stillschweigend an seinem Platz.

Die Nacht brach schnell herein und die Jungs legten sich schlafen, sie hielten es nicht für nötig eine Wach aufzustellen, weil so nah bei Konoha bestimmt keine Nukenins unterwegs wären. Sakura entschloss sich draußen zu schlafen, da sie weder bei einem perversen Chaosninja und einem Eisklotz noch bei ihrem verstörten Sensei mit den komischen Büchern schlafen wollte, also legte sie sich an das erloschene Lagerfeuer, das noch ein bisschen Wärme abgab und rollte sich zusammen aber trotzdem lauschte sie auf jedes Geräusch in ihrer Umgebung. Langsam döste sie ein, doch plötzlich hörte sie einen Ast knacken, schnell sprang sie auf und schaute in die Richtung aus der das Geräusch kam. Erstaunt stellt sie fest das sie etwas sehen konnte also gab es tatsächlich Vorteile eine Katze zu sein. Aber jetzt war nicht die Zeit sich über solche Dinge zu freuen. Irgendwo in diesem Busch war jemand, das konnte sie förmlich riechen. Alle ihre Muskeln waren bis aufs äußerste gespannt. Ein weiteres Knacken war zu hören.

//Schritte// stellte Sakura in Gedanken fest, das Knacken wiederholte sich immer wieder bis schließlich zwei Gestalten vor ihr standen, beide trugen schwarze Umhänge mit roten Wolken darauf und ihre Gesichter waren durch Stroh Hüte verdeckt.

//Akatsuki!// Ein kaum wahrnehmbares Zittern durchfuhr Sakuras Körper. Sie durfte keine Schwäche zeigen schallt sie sich selber in Gedanken. Stur blickte sie den beiden

